

Überangebot

Regisseur Volker Schlöndorff sieht die Filmbranche wegen eines von ihm konstatierten Überangebots in der Krise. »Absolute Ratlosigkeit« herrsche bei Industrie und Publikum angesichts der Massenproduktion an neuen, digital hergestellten Spielfilmen, sagte Schlöndorff der Frankfurter Rundschau (Samstagsausgabe): »Jetzt kommen 15 Filme pro Woche raus, keiner hat mehr den Überblick.« Persönlich hat er die Vermutung, daß das klassische Kino »vielleicht mit Ingmar Bergman und Michelangelo Antonioni gestorben ist«.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/97690.überangebot.html>